

## Güte

Trägt das Gute in sich.  
Lässt sich tragen vom Guten.  
Die Güte des Seins.  
IST das Gute.  
Deines gütigen Selbst.  
Denn immer gut ist die Güte.  
Vollkommen gutgütig bist Du.  
Im Angesicht Gottes der Göttin.  
Auge um Auge.  
Zahn um Zahn.  
Herz um Herz.  
Güte fließt von mir zu Dir.  
Im Sein gibt es nichts anderes.  
Alles andere.  
Wie Wut und Ärger.  
Wie Hass und Neid.  
Dies andere wird aufgesogen.  
Von der Kraft der Güte.  
Die da IST die Kraft des Guten.  
Im Strudel nach innen.  
Bilden sich Neue Bilder.  
Wie Liebe und Freude.  
Wie Dankbarkeit und Schönheit.  
Dies bildet sich aus.  
Durch die Kraft der Güte.  
Die da IST die Kraft des Guten.  
Gutgütige Seele Dein.  
Schaut hindurch alle Masken.  
Sieht hinein das Gute der Welt.  
Trägt hinaus das Gute in die Welt.  
Lässt sich tragen.  
Vom Weltenguten.  
Der eigenen Güte.